

Beteiligungsbericht 2021

Beteiligungen der Gemeinde Erfde an Unternehmen
des privaten und öffentlichen Rechts

Amt Kropp-Stapelholm
Am Markt 10
24848 Kropp

www.kropp.de

Redaktionsschluss: 31.08.2022

Vorwort

Die Gemeinde Erfde stellt in diesem Beteiligungsbericht die wesentlichen Informationen über die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen und Verbänden für die politischen Gremien und die informierte Bürgerschaft zur Verfügung. Der Bericht basiert auf den Beteiligungsgrundlagen sowie den Jahresabschlüssen zum 31.12.2020 und Wirtschaftsplänen für das Geschäftsjahr 2021. Die Besetzung der Unternehmensorgane gibt den Stand zum Redaktionsschluss wieder. Der Bericht soll über den Entwicklungsstand der Beteiligungen informieren und soll jährlich fortgeschrieben werden.

Erfde, den 06.09.2022



Thomas Klömmer, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bedeutung und Organisation des Beteiligungsmanagements.....	4
Gegenstand und Struktur des Beteiligungsberichtes	6
Übersicht der Beteiligungen	7
Einzelne Beteiligungsberichte	9
Breitbandzweckverband Mittlere Geest.....	10
Medizinisches Versorgungszentrum Erfde gGmbH	14
Schleswig-Holstein Netz AG	19
Schulverband Stapelholm	24
Schwarzdeckenunterhaltungsverband Süd	28
Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG	32
Erläuterung der Kennzahlen	38

Bedeutung und Organisation des Beteiligungsmanagements

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Betätigung und privatwirtschaftliche Beteiligung von Kommunen finden sich in §§ 101 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO). Entscheidet sich eine Kommune dafür, ihre öffentlichen Aufgaben in der Rechtsform des Privatrechts zu erfüllen, so hat sie sicherzustellen, dass die kommunalen Ziele in gleichwertiger Weise wie in öffentlich-rechtlichen Organisationsformen nachhaltig erreicht werden können. Hierfür hat die Kommune eine Beteiligungsverwaltung einzurichten, die die Einhaltung dieser Ziele durch ein effektives Beteiligungsmanagement steuert und überwacht.

Die Anforderungen an das Beteiligungsmanagement legt § 109a GO fest:

(1) Die Gemeinde hat ihre wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen wirksam zu steuern und zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass der öffentliche Zweck erfüllt und die strategischen Ziele erreicht werden. Sie wird dabei durch die für die Beteiligungsverwaltung zuständige Beschäftigte oder durch den für die Beteiligungsverwaltung zuständigen Beschäftigten (Beteiligungsverwaltung) unterstützt.

(2) Die Beteiligungsverwaltung darf sich, soweit andere Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen, jederzeit über Angelegenheiten der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, an deren Sitzungen teilnehmen und Unterlagen einsehen.

(3) Die Beteiligungsverwaltung soll insbesondere

- 1. den Bericht nach § 45c Satz 4 vorbereiten,*
- 2. die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse informieren, beraten und deren Sitzungen fachlich vorbereiten,*
- 3. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde in den Organen der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, beraten und Angebote für deren Qualifizierung und Weiterbildung im Rahmen des aus dieser Tätigkeit resultierenden Bedarfs in betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen vorhalten und*
- 4. ein strategisches Beteiligungscontrolling und Risikomanagement einrichten.*

Um diese Anforderung sachgerecht zu erfüllen, wurde in der Gemeinde Kropp im Fachbereich Finanzen eine zentrale Stelle eingerichtet. Diese ist in allen die Beteiligung betreffenden Belangen sowohl durch die Beteiligungsunternehmen als auch durch die Verwaltungsebenen und die zur Wahrnehmung der Gesellschafterrechte entsandten Vertreter/Innen umfassend zu informieren. Die konsequente und lückenlose Information der Beteiligungsverwaltung dient der Sicherstellung der Informationsrechte des Gesellschafters „Kommune“ und der von ihr entsandten Mandatsträger und ist daher zentraler Bestandteil ihrer Gesellschafterrechte.

Ein wichtiges Instrument des Beteiligungsmanagements stellt der Beteiligungsbericht dar. Der Beteiligungsbericht ist Teil des Berichtswesens gemäß § 28 Nr. 26 GO sowie §§ 45b Abs. 1 S. 2 Nr. 3, Abs. 4, 45c GO.

Die Gemeinde Erfde wird ehrenamtlich verwaltet. Daher ist § 109a Abs. 3 Ziff. 1 GO nicht unmittelbar anwendbar. Hier besteht im Gegensatz zur hauptamtlich verwalteten Gemeinde keine Berichtspflicht. Jedoch gilt für alle ehrenamtlich verwalteten Gemeinden im Übrigen § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (entsprechend § 3 der Gemeindehaushaltsverordnung kameral). Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 13 GMHVO Doppik sind im Vorbericht zum Haushalt in einer Übersicht darzustellen:

- die Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, beteiligt ist,
- die Kommunalunternehmen nach § 106a GO,
- die gemeinsamen Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ,
- die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen.

In diesen Fällen sind die Höhe des Stammkapitals, der Anteil der Gemeinde am Stammkapital sowie die Höhe der Gewinnabführung, Verlustabdeckung oder Umlage in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahren und ihrer voraussichtlichen Höhe im Haushaltsjahr darzustellen.

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 14 GMHVO Doppik ist außerdem darzustellen, wie sich die Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung (i) der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist, (ii) der Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 25 % beteiligt ist, (iii) der Kommunalunternehmen nach § 106a GO und (iv) der gemeinsamen Kommunalunternehmen, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 25 % beigetragen hat, und der weiteren Beteiligungen entwickelt haben und sich im Haushaltsjahr voraussichtlich entwickeln werden. Außerdem ist darzustellen, wie sich diese jeweils in Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde in den beiden dem im Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahren ausgewirkt haben und voraussichtlich im Haushaltsjahr auswirken werden.

Weitere Darstellungspflichten hinsichtlich der Beteiligung der Gemeinden ergeben sich aus den Ziffern 15 und 16 in § 6 Abs. 1 GMHVO Doppik. Aufgrund dieser gleichwohl umfangreichen Darstellungspflichten hat sich die Gemeinde Erfde entschieden, auf freiwilliger Basis den Beteiligungsbericht in dieser Form zu erstellen.

Er dient dazu, die Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung sowie der privatrechtlichen Beteiligungen der Gemeinde Erfde zu unterstützen.

Bei der Vorbereitung und Erstellung dieses Beteiligungsberichts der Gemeinde Erfde wurde das Amt Kropp-Stapelholm von der GeKom Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH unterstützt. Sämtliche in diesem Bericht enthaltene Angaben basieren auf den von dem Amt Kropp-Stapelholm zugelieferten Daten und Unterlagen. Die Aufbereitung der Daten und Informationen erfolgte durch die GeKom. Für die Inhalte dieses Beteiligungsberichts ist das Amt Kropp-Stapelholm alleinverantwortlich.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wird ausschließlich in elektronischer Form veröffentlicht. Er ist unter <https://www.kropp.de/AMT-KROPP-STAPELHOLM/B%C3%BCrgerservice/Mitteilungen/> abrufbar.

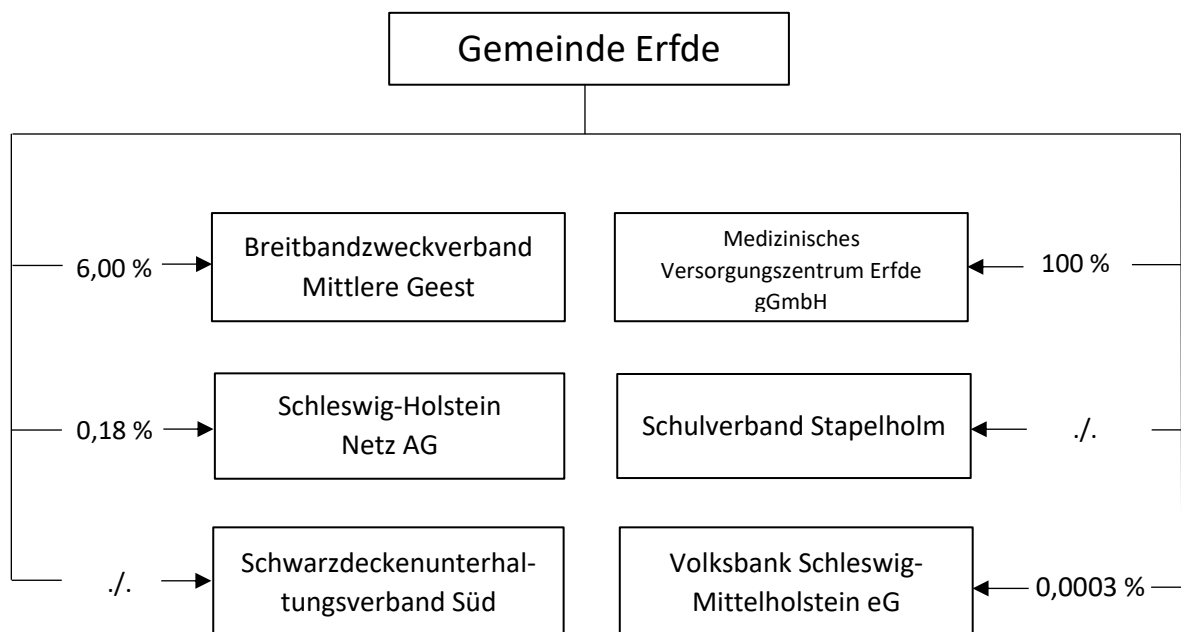
Gegenstand und Struktur des Beteiligungsberichtes

Der vorliegende Beteiligungsbericht gibt zunächst einen schematischen Überblick über die wirtschaftlichen Betätigungen und Beteiligungen der Gemeinde Erfde. Die sich daran anschließenden Einzelberichte enthalten alle relevanten Unternehmensdaten und Kennzahlen der Unternehmen sowie eine Darstellung der Geschäfts- und Finanzentwicklung und Erläuterungen zu den Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung.

Die Einzelberichte wurden zu jeder **unmittelbaren Beteiligung** von nicht untergeordneter Bedeutung gefasst. Die Darstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Übersicht der Beteiligungen

Lfd. Nr.	Unternehmen	Gesellschaftskapital	Anteil am Kapital	
		EUR	EUR	%
1	Breitbandzweckverband Mittlere Geest	100.000,00	6.004,00	6,00
2	Medizinisches Versorgungszentrum Erfde gGmbH	650.000,00	650.000,00	100,00
3	Schleswig-Holstein Netz AG	23.454.128,00	41.907,37	0,18
4	Schulverband Stapelholm	0,00	-	-
5	Schwarzdeckenunterhaltungsverband Süd im Kreis Schleswig-Flensburg	0,00	-	-
6	Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG	18.113.200,00	50,00	0,0003



Beteiligungen zum 31.12.2020:

Die Gemeinde Erfde war zum 31.12.2020 unmittelbar an drei Unternehmen und drei Verbänden beteiligt, wovon keine Beteiligung von untergeordneter Bedeutung ist¹.

Änderungen im Vergleich zum Vorjahr:

- a) Neue Beteiligungen: Im Jahr 2020 wurde die Medizinisches Versorgungszentrum Erfde gGmbH gegründet. Im März 2021 erfolgte hier ein Wechsel in der Geschäftsführung.
- b) Beteiligungsquoten: Eine Veränderung der bestehenden Beteiligungsquoten ist im Jahr 2020 nicht eingetreten.
- c) Sonstiges: Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband Süd hat mit Datum vom 25.11.2021 seine Verbandssatzung geändert. Da die Änderungen frühestens zum 01.01.2022 in Kraft treten, sind diese im vorliegenden Beteiligungsbericht 2021 noch nicht berücksichtigt.

¹ Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung sind lediglich in der Übersicht der Beteiligungen (ohne Einzelbericht) aufgeführt.

Einzelne Beteiligungsberichte

Breitbandzweckverband Mittlere Geest

Hauptstraße 41
24887 Silberstedt

Internet:
www.bz-mittlere-geest.de

Tel.: 04626 - 9640
Fax: 04626 - 9696

E-Mail: schnoor@amt-arenscharde.de



I. Unternehmensdaten

Rechtsform: Zweckverband

Gründungsdatum: 01.03.2017

Handelsregister: -

Stand Verbandssatzung: 16.12.2020

Stammkapital (EUR): 100.000,00

Geleistete Umlage (EUR): 7.401,36

Mitgliederbestand:	Mitglieder	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	Gemeinde Erfde	6.004,00	6,0
	Gemeinde Alt Bennebek	1.793,00	1,8
	Gemeinde Bergenhusen	3.027,00	3,0
	Gemeinde Bollingstedt	5.748,00	5,7
	Gemeinde Börm	3.110,00	3,1
	Gemeinde Dörpstedt	2.878,00	2,9
	Gemeinde Ellingstedt	3.350,00	3,4
	Gemeinde Groß Rheide	3.503,00	3,5
	Gemeinde Hollingstedt	3.289,00	3,3
	Gemeinde Hüsby	3.791,00	3,8
	Gemeinde Jübek	6.716,00	6,7
	Gemeinde Klein Bennebek	3.540,00	3,5
	Gemeinde Klein Rheide	1.864,00	1,9
	Gemeinde Kropp	12.375,00	12,4
	Gemeinde Lürschau	4.848,00	4,8
	Gemeinde Meggerdorf	3.586,00	3,6
	Gemeinde Schuby	9.101,00	9,1
	Gemeinde Silberstedt	6.573,00	6,5
	Gemeinde Tetenhusen	3.156,00	3,2
	Gemeinde Tielen	2.191,00	2,2
	Gemeinde Treia	6.647,00	6,6
	Gemeinde Wohlde	2.946,00	2,9

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke. Der Breitbandzweckverband Mittlere Geest (BZMG) hat die Aufgabe, eine qualitativ hochwertige Breitbandversorgung zu schaffen, bereitzustellen und zu unterhalten. Vorrangiges Ziel ist das Vorhalten einer entsprechenden Breitbandinfrastruktur sowie die Vergabe von Dienstleistungskonzessionen an Telekommunikationsanbieter und -dienstleister.

III. Organe des Zweckverbandes

Vorstand:	Thomas Klömmer	Verbandsvorsteher
	Hans Hermann Timm	1. Stellvertreter
	Stefan Ploog	2. Stellvertreter
Verbandsversammlung:	Für die Gemeinde Erfde	Thomas Klömmer, Bürgermeister

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Der Zweckverband wurde gegründet, um eine qualitativ hochwertige Breitbandversorgung zu schaffen, bereitzustellen und zu unterhalten. Die geplante Investitionssumme wird voraussichtlich EUR 46,294 Mio. betragen. Die Finanzierung soll durch Bundes- und Landesmittel in Höhe von EUR 21,906 Mio. und durch Kredite in Höhe von EUR 24,357 Mio. erfolgen. Der Zweckverband hat in 2019 die Vermarktungsphase weitestgehend abgeschlossen. Dies lief sehr erfolgreich. Derzeit erfolgen weiterhin Marketingmaßnahmen, um die Anschlussquoten zu steigern. Nachdem in 2018 mit der Netzplanung begonnen wurde, konnte in 2019 mit dem Ausbau des Breitbandnetzes begonnen werden. Der Breitbandausbau dauert derzeit noch an.

Zum Bilanzstichtag besteht das Anlagevermögen ausschließlich aus Anlagen im Bau. Die Anlagenquote beträgt 93 %. Die Finanzierung der Anlagenzugänge erfolgte in 2020 im Wesentlichen durch Bundesmittel von EUR 6,348 Mio., Krediten bei der KfW von EUR 6,223 Mio. sowie einen zinslosen Kassenkredit von der Gemeinde Kropp in Höhe von EUR 1,648 Mio.

Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Überschuss von EUR 23.000,00 (Vorjahr EUR 13.000,00) ab. Die Umlagen von den Mitgliedsgemeinden übersteigen die Gesamtaufwendungen.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht des Breitbandzweckverbandes Mittlere Geest zum 31.12.2020.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Zusammengefasste Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	13.463.185	2.874.977	24.553
Umlaufvermögen	941.925	198.438	46.103
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	14.405.110	3.073.415	70.656
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Eigenkapital	96.193	72.784	59.550
Sonderposten	6.348.151	0	0
Rückstellungen	0	0	2.000
Verbindlichkeiten	7.960.766	3.000.631	9.106
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	14.405.110	3.073.415	70.656

Zusammengefasste GuV-Rechnung

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.300	152.332	59.000
Sonstige betriebliche Erträge	3	499	0
Aufwendungen für Sach- u. Dienstl.	-5.841	-8.114	-18.280
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-125.695	-131.483	-60.892
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	-358	0	0
Jahresergebnis nach Steuern	23.409	13.234	-20.172
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	23.409	13.234	-20.172
Gewinnausschüttung	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0
Jahresergebnis nach Gewinn- ausschüttung/Verlustausgleich	23.409	13.234	-20.172
Gewinnvortrag	0	0	0
Verlustvortrag	-14.172	-27.406	-7.234
Auflösung Rücklagen	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	9.237	-14.172	-27.406

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen).

VI. Kennzahlen

	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote %	0,67	2,37	84,28
Fremdkapitalquote %	99,33	97,63	12,89
Eigenkapitalrentabilität %	24,34	18,18	- 33,87
Verschuldungsgrad %	14.875,21 ²	4.122,62 ²	15,29
Schuldendeckungsgrad %	0	0	4,63

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Für die künftige Haushaltsentwicklung ist für den Vorstand entscheidend, wie sich die Tiefbaukosten entwickeln und wie hoch die Zuwendung des Bundes tatsächlich ausfallen wird. Ferner weist der Vorstand darauf hin, dass die Konditionen für die Finanzierung der Investitionen die wirtschaftliche Entwicklung des Verbands beeinflussen werden. Schließlich ist die wirtschaftliche Entwicklung des Verbands von der weiteren Entwicklung der Anschlussquote an das Breitbandnetz abhängig.

Mittlerweile sind erste Teilbereiche des Breitbandnetzes in Betrieb gegangen, sodass seit Juni 2021 die ersten Pachtzahlungen des Pächters vereinnahmt wurden. Der Vorstand erwartet für das Jahr 2021 ein ausgeglichenes Jahresergebnis von EUR 0.

² Die Verbindlichkeiten haben ihre Ursache darin, dass die kommunalaufsichtlich genehmigte Kreditermächtigung für 2019 in Höhe von EUR 6,224 Mio. und ein Teilbetrag der Kreditermächtigung für 2020 von EUR 3,776 Mio. – wie im Vorjahr – zwecks Vermeidung von Verwarentgelten und Zinsaufwendungen bis zum Bilanzstichtag lediglich in Höhe eines Teilbetrags von EUR 6,223 Mio. in Anspruch genommen wurden. Die Umschuldung und Ablösung der Kassenkredite wird Ende 2021 erfolgen.

Medizinisches Versorgungszentrum Erfde gGmbH



Heidkoppel 2
24803 Erfde

Internet:
mvz-erfde.de

Tel.: 04333 - 992460
Fax: 04333 - 99246191

E-Mail:
kontakt@mvz-erfde.de

I. Unternehmensdaten

Rechtsform: gGmbH
Gründungsdatum: 10.01.2020
Handelsregister: HRB 14002 FL
Stand Gesellschaftsvertrag: 10.01.2020
Gesellschaftskapital (EUR): 650.000,00
Verlustabdeckung (EUR): 213.826,00

Gesellschafterbestand:	Gesellschafter	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	Gemeinde Erfde	650.000,00	100

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke. Zweck des Unternehmens ist die Förderung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung (AO). Dieser Zweck wird durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums Erfde und / oder ähnlicher Einrichtungen verwirklicht, um insbesondere die ambulante medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Region Erfde / Stapelholm langfristig zu sichern.

III. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung: Marie-Kristin Wendt

Gesellschafterversammlung: Für die Gemeinde Erfde Thomas Klömmer, Bürgermeister

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Die langfristige Sicherung der hausärztlichen Versorgung sollte durch den Attraktivitätsgewinn eines modernen Ärzte- und Gesundheitszentrums im Vergleich zu einer herkömmlichen hausärztlichen Einzelpraxis erreicht werden. Gleichzeitig wird derzeit die Planung und der Bau eines Gesundheitszentrums durch die Gesellschafterin (Gemeinde Erfde) vorangetrieben.

Die Hauptziele für das Geschäftsjahr 2020 waren ein reibungsloser Betriebsstart, die Etablierung belastbarer Praxisprozesse sowie die Steigerung der Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu den bisherigen Einzelpraxen.

Die Medizinisches Versorgungszentrum Erfde gGmbH ist geprägt durch die Eigenschaften eines typischen Dienstleistungsunternehmens. Maßgeblich für das wirtschaftliche Ergebnis ist die Erlössituation, da die Gesamtaufwendungen in Höhe von EUR 911.000,00 im Wesentlichen durch Personalaufwendungen in Höhe von EUR 570.000,00 und damit zu 62,5 % beeinflusst werden. Insgesamt wurde im Jahr 2020 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 214.000,00 erwirtschaftet.

Die Vermögenslage der Medizinisches Versorgungszentrum Erfde gGmbH, mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 505.000,00, ist auf der Aktivseite geprägt von dem Umlaufvermögen mit EUR 165.000,00 und hier durch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit EUR 163.000,00.

Auf der Passivseite verfügt die Gesellschaft über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von EUR 650.000,00.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Jahresabschluss und Lagebericht der Medizinisches Versorgungszentrum Erfde gGmbH zum 31.12.2020.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Aufgrund der erst in 2020 erfolgten Gründung des Unternehmens liegen für 2018 und 2019 keine Angaben vor.

Zusammengefasste Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	253.197		
Umlaufvermögen	250.468		
Rechnungsabgrenzungsposten	1.560		
Bilanzsumme	505.225		
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Eigenkapital	436.173		
Sonderposten	0		
Empfangene Ertragszuschüsse	0		
Rückstellungen	51.300		
Verbindlichkeiten	17.752		
Rechnungsabgrenzungsposten	0		
Bilanzsumme	505.225		

Zusammengefasste GuV-Rechnung

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	682.534		
Sonstige betriebliche Erträge	14.727		
Materialaufwand	-22.148		
Personalaufwand	-569.667		
Abschreibungen auf Sachanlagen	-37.359		
Sonstige betr. Aufwendungen	-281.860		
Zinsen u. sonstige Finanz- aufwendungen	0		
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	0		
Jahresergebnis nach Steuern	-213.773		
Sonstige Steuern	-53		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-213.826		

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen ohne Nachkommastellen gerundet).

VI. Kennzahlen

Aufgrund der erst in 2020 erfolgten Gründung des Unternehmens liegen für 2018 und 2019 keine Angaben vor.

	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote %	86,33		
Fremdkapitalquote %	13,67		
Eigenkapitalrentabilität %	49,02		
Verschuldungsgrad %	15,83		
Schuldendeckungsgrad %	4,81		

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Die Ziele der langfristigen Sicherung der hausärztlichen Versorgung in Erfde, bzw. der Region Stapelholm und das Nachkommen der zentralörtlichen Verpflichtungen sind aufgrund der personellen Entwicklung im MVZ für die kommenden Jahre realisiert worden. Hierzu ist die Übernahme von insgesamt drei Kassenarztsitzen zu nennen. Die Sitze sind planmäßig bis April 2023 besetzt, es wird aber bereits jetzt nach NachfolgerInnen und ÄrztInnen in Weiterbildung zur Nachwuchsgewinnung gesucht. Mit der Entwicklung eines Gesundheitszentrums ist auch eine Steigerung der Standortattraktivität für andere Gesundheitsberufe einhergegangen, was auch die bereits vertraglich geregelten und zukünftigen Angliederungen des Sanitätshauses, der Physiotherapiepraxis, der Apotheke, der Logopädie, des ambulanten Pflegedienstes und der Tagespflege zeigen.

Durch die räumliche Nähe der unterschiedlichen Gesundheitsdienstleister soll ein vermehrter Austausch unter diesen gefördert werden. Das MVZ Erfde möchte hierbei eine entscheidende und federführende Rolle einnehmen. Neben der Kooperation mit den im Gebäudekomplex angesiedelten Dienstleistern ist geplant, dass mit weiteren Einrichtungen Verträge geschlossen werden.

Für 2021 ist eine Erweiterung des Angebots für Patienten geplant, welches durch neue ÄrztInnen im MVZ Erfde realisiert werden soll.

Das größte Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung der Medizinisches Versorgungszentrum Erfde gGmbH stellt in 2021 das Coronavirus dar. Ab dem 2. Quartal 2021 wurden die Hausarztpraxen in das Impfen einbezogen. Diese Aufgabe erfordert einen hohen Personaleinsatz und enormen organisatorischen Aufwand.

Das MVZ Erfde steht in einer starken Abhängigkeit zu den angestellten Ärzten und dem übrigen Praxispersonal. Das Risiko, dass einer der Ärzte vor dem Ruhestand ausscheidet, ist auf den Krankheitsfall begrenzt.

Die für 2020 geplanten Entwicklungen zu den Arbeitsprozessen mussten teilweise zurückgestellt werden, da die Pandemiebewältigung- und -Bekämpfung im Vordergrund stand.

Die Hauptaufgabe und das Hauptziel für 2021 ist die schrittweise Nachbesetzung eines Vertragsarztsitzes. Diesbezüglich müssen sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen bereitgestellt werden.

Für das Jahr 2021 wird bei einem gegenüber dem Vorjahr leichten Rückgang der Gesamterlöse von EUR 865.000,00 mit einem gegenüber 2020 geringfügig schlechterem Ergebnis in Höhe von EUR 229.000,00 gerechnet.

Schleswig-Holstein Netz AG



Schleswig-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn

Internet:
www.sh-netz.com

Tel.: 04106 - 6489090
Fax: 04106 - 6293907

I. Unternehmensdaten

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Gründungsdatum: 24.06.2009

Handelsregister: HRB 8122 PI

Stand Satzung: 23.04.2021

Grundkapital (EUR): 23.454.128,00

Ausgleichszahlung für das
Geschäftsjahr 2020 netto
(EUR): 73.145,00

Beteiligungsverhältnisse	Aktionäre	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	HanseWerk AG	14.188.094,15	60,49
	Schl.-Holst. Netz Verwaltungs-GmbH	1.847.155,66	7,88
	Neumünster Netz Beteiligungs-GmbH	1.683.148,99	7,18
	Übrige kommunale Aktionäre	5.735.729,18	24,45
	Davon Gemeinde Erfde	41.907,37 ³	0,18

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke. Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau, der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau von Verteilungsanlagen für Strom und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

³ Betragsmäßig nicht identisch mit dem erworbenen Aktienpaket (danach Beteiligung i.H.v. EUR 2.009.562,00).

III. Organe der Gesellschaft

Vorstand:	Malgorzata Cybulska Dr. Benjamin Merkt Stefan Strobl	
Aufsichtsrat:	Matthias Boxberger Helmut Andresen Peter Grau Dirk Albrecht Michael Böddeker Andreas Fricke Wilhelm Hollmann Florian Lorenzen Martina Neas Dennis Rechner Dr. Sönke E. Schulz Thorsten Weber	Vorsitzender der HanseWerk AG, Vorsitzender Bürgermeister der Gemeinde Grödersby, 1. Stellvertretender Vorsitzender Arbeitnehmervertreter, 2. Stellvertretender Vorsitzender Bürgermeister der Gemeinde Reußenköge Geschäftsführer der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorstand der HanseWerk AG Bürgermeister der Gemeinde Oesterdeichstrich Landrat des Kreises Nordfriesland Arbeitnehmervertreterin Arbeitnehmervertreter Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinisches Landkreistages Arbeitnehmervertreter
Hauptversammlung:	Für die Gemeinde Erfde	Thomas Klömmer, Bürgermeister

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 ist die Gesellschaft eine Kooperation mit der Stadtwerke Lübeck GmbH für den Betrieb der Gas- und Stromversorgungsnetze in der Region Lübeck eingegangen. Idee der Kooperation ist die Einbringung von Strom- und Gasverteilnetzen der SH Netz sowie der Schwestergesellschaft HanseGas GmbH im Umland von Lübeck in die (ehemalige) Netz Lübeck GmbH, welche zuvor eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Lübeck GmbH war. Im Gegenzug hat SH Netz 25,1 % der Geschäftsanteile der so erweiterten Netz Lübeck GmbH erhalten. Seit dem Zeitpunkt der Umsetzung der Kooperation firmiert die ehemalige Netz Lübeck GmbH nunmehr unter dem neuen Namen TraveNetz GmbH.

Ausgehend von der Gewinnabführung des Jahres 2019 wurde seitens der Unternehmensleitung für das Geschäftsjahr 2020 eine Ergebnisabführung leicht unterhalb des Niveaus des Vorjahres prognostiziert. Entgegen der Prognose liegt die Gewinnabführung im Berichtsjahr mit EUR 84,4 Mio. nunmehr deutlich unterhalb des Vorjahreswertes in Höhe von EUR 110,9 Mio. Ursächlich hierfür sind vor allem eine höhere Gewinnthesaurierung (EUR 26,0 Mio.) sowie gestiegene Aufwendungen aus Einspeisemanagementmaßnahmen. Hinsichtlich des operativen Cashflows hatte der Vorstand für das Berichtsjahr einen deutlich höheren operativen Cashflow als 2019 prognostiziert. Der operative Cashflow liegt im Einklang mit der Prognose bei EUR 308,6 Mio. nach EUR 133,6 Mio. im Vorjahr.

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 2.832,0 Mio. aus nach EUR 2.616,7 Mio. im Vorjahr. Die Umsätze des Strombereichs stiegen hierbei um EUR 194,8 Mio. auf EUR 2.614,1 Mio., maßgeblich bedingt durch den Anstieg der weiterverrechneten Kosten für

dezentrale Einspeisungen. In den Umsatzerlösen Strom enthalten sind neben den vereinnahmten Netznutzungsentgelten hauptsächlich Erlöse im Zusammenhang mit Einspeisungen nach dem EEG bzw. KWKG. Insgesamt betragen die Umsatzerlöse mit dem Übertragungsnetzbetreiber EUR 1.662,9 Mio. (Vorjahr EUR 1.445,9 Mio.). Die Umsatzerlöse aus der Netznutzung Strom sind im Berichtsjahr um EUR 31,8 Mio. auf EUR 651,8 Mio. (Vorjahr EUR 620,0 Mio.) gestiegen. Effekte aus einer rückläufigen Transportmenge auch durch Covid-19 bedingt, konnten durch regulatorische Mehrerlöse aus Vorjahren überkompensiert werden. Im Bereich Gasverteilung stiegen die Umsätze um EUR 12,2 Mio. auf nunmehr EUR 163,9 Mio. Ursächlich hierfür sind insbesondere gestiegene Netznutzungsentgelte für SLP-Kunden. Die Summe der Dienstleistungs- und Betriebsführungserlöse sowie der sonstigen Umsatzerlöse ist um EUR 8,2 Mio. auf EUR 54,0 Mio. gestiegen. Die sonstigen Ertragspositionen, die aktivierten Eigenleistungen sowie die übrigen Erträge beliefen sich in Summe auf EUR 90,1 Mio. (Vorjahr EUR 103,7 Mio.). Den Rückgang betreffen vornehmlich geringere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, bedingt durch den Entfall eines positiven Vorjahreseffektes.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der Schleswig-Holstein Netz AG zum 31.12.2020.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Zusammengefasste Bilanz

	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2018 TEUR
Aktiva			
Anlagevermögen	1.359.544	1.259.307	1.159.451
Umlaufvermögen	140.220	305.785	324.481
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	10
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	7.680	5.092	1.571
Bilanzsumme	1.507.444	1.570.184	1.485.513
	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2018 TEUR
Passiva			
Eigenkapital	549.284	523.284	458.284
Sonderposten/Ertragszuschüsse	136.567	145.028	150.710
Rückstellungen	443.174	455.814	479.481
Verbindlichkeiten	376.622	443.874	394.488
Rechnungsabgrenzungsposten	1.797	2.184	2.550
Bilanzsumme	1.507.444	1.570.184	1.485.513

Zusammengefasste GuV-Rechnung

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.831.995	2.616.729	2.559.366
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	425	1.423	1.003
Andere aktivierte Eigenleistungen	18.458	22.181	21.928
Sonstige betriebliche Erträge	71.250	80.084	79.060
Materialaufwand	-2.429.079	-2.238.636	-2.183.626
Personalaufwand	-139.345	-127.407	-128.809
Abschreibungen	-77.364	-77.272	-68.954
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-122.164	-116.657	-117.914
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-40.987	18.664	-68.670
Jahresergebnis nach Steuern	110.975	176.621	91.759
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.214	-2.488	-1.625
Sonstige Steuern	-622	-673	-550
Aufwand aus Gewinnabführung	-84.353	-110.948	-91.209
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	26.000	65.000	0
Gewinnausschüttung			
Verlustausgleich			
Jahresergebnis nach Gewinn-ausschüttung/Verlustausgleich	26.000	65.000	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Verlustvortrag	0	0	0
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	-26.000	-65.000	0
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote %	36,44	33,33	41,00
Fremdkapitalquote %	63,56	66,67	59,00
Eigenkapitalrentabilität %	20,09	33,62	14,98
Verschuldungsgrad %	n.b.	134,95	143,93
Schuldendeckungsgrad %	n.b.	n.b.	n.b.

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Unternehmerische Chancen werden bei der SH Netz hinsichtlich der Ziele, Methoden und organisatorischer Verankerung analog zu den Risiken behandelt. Insgesamt haben sich die Chancen gegenüber dem Vorjahr nicht erheblich verändert. Ausgewählte Risiken im Zuge des Infrastrukturauftrages akzeptiert die Gesellschaft in dem Bewusstsein, dass mit den Risiken auch Chancen einhergehen. Dies betrifft insbesondere Risiken aus Leistungs- und Mengenschwankungen. Bedingt durch die Systematik der Anreizregulierung in Deutschland resultiert aus derartigen Risiken in den Folgejahren eine korrespondierende Chance in nahezu derselben Größenordnung. Im Sinne der grundsätzlichen Logik der Anreizregulierung besteht darüber hinaus die Chance, angestrebte Effizienzgewinne temporär zu vereinnahmen.

Des Weiteren bietet ein kontinuierliches Innovationsmanagement Chancen. Die SH Netz ist überzeugt, dass mit Blick auf die steigenden Anforderungen an „intelligente Energienetze“ zur Umsetzung der vielfältigen Anforderungen von Politik und Markt neue Produkte notwendig sind. Diese gilt es zu entwickeln. Es bietet sich damit die Chance, das bestehende Geschäft sinnvoll zu erweitern und die Ertragslage entsprechend positiv zu beeinflussen. Zumindest trägt es dazu bei, erwartete operative Ertragsausfälle aufgrund von Konzessionsverlusten zu verringern. Zudem sieht die Gesellschaft im Ausbau der Tätigkeit des grundzuständigen Messstellenbetreibers Chancen.

Im Rahmen der umfangreichen Aktivitäten als regionaler Energieinfrastrukturanbieter und Energiedienstleister ist die SH Netz einer Reihe von unterschiedlichen Risiken ausgesetzt.

SH Netz hat hierzu ein Risikomanagementsystem eingerichtet. Der Risikomanagement-Regelkreis, bestehend aus Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung sowie Risikosteuerung und -überwachung, ist in die Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens eingebettet. Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig und wenn notwendig auch ad-hoc über die Risikolage.

Der vollständige Risikobericht ist unter Ziffer 5 des Jahresabschlusses der Schleswig-Holstein Netz AG abgedruckt.

Schulverband Stapelholm

Amt Kropp Stapelholm

Am Markt 10

24848 Kropp

Tel.: 04624 - 72 0

Fax: 04624 - 72 50

Internet: www.kropp.deE-Mail: info@amt-ks.de

I. Unternehmensdaten

Rechtsform: Zweckverband

Gründungsdatum: 01.01.2008

Handelsregister: -

Stand Verbandssatzung: 01.01.2022

Stammkapital (EUR): 0,00

Verlustabdeckung (EUR): 324.374,22

Mitgliederbestand:

Mitglieder

Gemeinde Erfde

Gemeinde Bergenhusen

Gemeinde Meggerdorf

Gemeinde Stapel

Gemeinde Tielen

Gemeinde Wohlde

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke. Dem Schulverband obliegen der Betrieb (inkl. Schülerbeförderung nach den gesetzlichen Bestimmungen), die Unterhaltung und eventuell erforderlich werdende Erweiterungen bzw. Veränderungen

- a) der Grundschule Stapelholm mit dem Schulstandort Erfde und – solange eine entsprechende Lehrerversorgung und entsprechende Schülerzahlen es zulassen. der Außenstellen Bergenhusen und Stapel sowie
- b) der Außenstelle Erfde der Gemeinschaftsschule Kropp

mit den dazugehörigen Einrichtungen und Liegenschaften nach Maßgabe des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes.

III. Organe des Verbandes

Vorstand:	Thomas Klömmner Helmut Schriever Reiner Langbehn	Verbandsvorsteher Stellvertreter Stellvertreter
Verbandsversammlung:	Für die Gemeinde Erfde	Thomas Klömmner, Bürgermeister Wolfgang Gosch

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Im Jahr 2020 hat die Umsetzung des Projektes „DigitalPakt Schule“ begonnen. Das Projekt wird sich voraussichtlich bis 2024 weiterentwickeln.

Den Erträgen in Höhe von EUR 921.258,39 (Vorjahr EUR 1.033.737,03 Mio.) standen in 2020 Aufwendungen in Höhe von EUR 945.324,42 (Vorjahr EUR 988.019,16) gegenüber. Das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt EUR -24.066,03. Zuzüglich Zinsen und sonstigen Aufwendungen ergibt sich für 2020 ein Jahresergebnis in Höhe von EUR -27.809,43 (Vorjahr EUR 41.105,13).

Die Schulverbandsumlage in Höhe von EUR 649.343,62 (Vorjahr EUR 703.500,71) stellt mit 73,65 % den größten Posten der Erträge dar.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus der Jahresrechnung und dem Lagebericht 2020 des Schulverbandes Stapelholm.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Zusammengefasste Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	2.058.779	2.128.482	2.100.757
Umlaufvermögen	12.708	31.049	14.698
Rechnungsabgrenzungsposten	15.279	16.679	18.719
Bilanzsumme	2.086.766	2.176.210	2.134.174
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Passiva			
Eigenkapital	1.322.836	1.350.645	1.309.540
Sonderposten	614.842	632.791	590.879
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	149.088	189.774	233.755
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3.000	0
Bilanzsumme	2.086.766	2.176.210	2.134.174

Zusammengefasste Ergebnisrechnung

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Zuwendungen und allgem. Umlagen	757.953	839.595	1.012.414
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	27.804	28.055	34.283
Privatrechtl. Leistungsentgelte	28.761	43.237	39.054
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	106.740	119.752	72.919
Sonstige Erträge	0	3.098	43
Summe aller Erträge	921.258	1.033.737	1.158.713
Aufwendungen für Sach- u. Dienstl.	-276.120	-349.753	-321.861
Personalaufwand	-383.450	-353.669	-339.320
Bilanzielle Abschreibungen	-115.756	-111.692	-106.463
Transferaufwendungen	-1.929	-3.095	-3.311
Sonstige Aufwendungen	-168.069	-169.810	-370.543
Summe aller Aufwendungen	-945.324	-988.019	-1.141.498
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.066	45.718	17.215
Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	-3.743	-4.613	-5.482
Jahresergebnis	-27.809	41.105	11.733

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote %	92,86	91,14	89,05
Fremdkapitalquote %	7,14	8,86	10,95
Eigenkapitalrentabilität %	n.b.	n.b.	n.b.
Verschuldungsgrad %	11,27	14,27	17,85
Schuldendeckungsgrad %	n.b.	n.b.	n.b.

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Aufgrund der Verbandsform ergeben sich in haushalts- bzw. finanzwirtschaftlicher Hinsicht grundsätzlich keine Risiken, da das Erfordernis des Haushaltsausgleichs über die Festsetzung der Schulverbandsumlage in jeweils notwendiger Höhe erfolgt.

Die Haushaltslage des Schulverbandes wird über die Einnahmeseite gesteuert., insbesondere über die Schulverbandsumlage. Allein diese Ertragsart macht 70,48 % der Kernfinanzierungsmasse aus.

Die Auswirkungen der angespannten Finanzsituation des Landes Schleswig-Holstein sowie die Schuldenbremse auf die Kommunen Schleswig-Holsteins können nicht eingeschätzt werden. Insofern ergibt sich auch für den Bereich des Schulverbandes die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung.

Probleme anderer Art ergeben sich eher aufgrund des demographischen Wandels. Der Trend sinkender Einwohnerzahlen hält an. Dazu kommt noch die Wahlfreiheit der Eltern, für welche Schule sich entschieden wird. Dieses spiegelt sich auch in den schwankenden/sinkenden Schülerzahlen wieder.

Schwarzdeckenunterhaltungsverband Süd

c/o Amt Haddeby
Maike Jessen Geschäftsführung
Rendsburger Straße 54
24866 Busdorf

Internet:
www.suv-sued.de



Tel.: 04621 - 389 26
Fax: 04621 - 389 35

E-Mail:
info@suv-sued.de

I. Unternehmensdaten

Rechtsform: Zweckverband

Gründungsjahr: 1962

Handelsregister: -

Stand Satzung: 01.01.2020

Stammkapital (EUR): 0,00

Geleistete Umlage (EUR): 45.375,12

Verbandsmitglieder: Mitglieder

Gemeinde Erfde

Übrige Mitglieder:

Stadt Kappeln (OT Kopperby u. Mehlby)

Aus dem Amt Südangeln:

Böklund, Brodersby-Goltoft, Havetoft, Idstedt, Klappholz,
Neuberend, Nübel, Schaalby, Stolk, Struxdorf, Süderfahrenstedt,
Taarstedt, Tolk, Twedt, Uelsby

Aus dem Amt Haddeby:

Borgwedel, Busdorf, Dannewerk, Fahrdorf, Geltorf, Jagel, Lottorf,
Selk

Aus dem Amt Kappeln-Land:

Grödersby, Oersberg, Rabenkirchen-Faulück

Aus dem Amt Kropp-Stapelholm:

Alt Bennebek, Bergenhusen, Börm, Dörpstedt, Groß Rheide, Klein
Bennebek, Klein Rheide, Kropp, Meggerdorf, Stapel, Tielen,
Wohlde

Aus dem Amt Mittelangeln:

Mittelangeln, Schnarup-Thumby

Aus dem Amt Arensharde:

Bollingstedt, Ellingstedt, Hollingstedt, Hüsby, Jübek, Lürschau,
Schuby, Silberstedt, Treia

Aus dem Amt Süderbrarup:

Böel, Boren, Loit, Mohrkirch, Norderbrarup, Nottfeld, Rügge,
 Saustrup, Scheggerott, Steinfeld, Süderbrarup (OT Brebel u.
 Dollrothfeld), Ulsnis, Wagersrott

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke. Dem Zweckverband obliegen folgende Aufgaben:

- a) Erneuerung und Unterhaltung von Asphaltdeckschichten (Verschleißdecken) der in der Baulast der Verbandsmitglieder liegenden Straßen zwecks Beseitigung von Verkehrsgefährdungen oder zur Substanzerhaltung. Hierzu gehören die in § 3 Abs. 1 Nr. 3 und 4 StrWG genannten Straßen sowie die nicht gewidmeten Straßen mit Ausnahme der Rad- und Gehwege.
- b) Rückbau der unter a) aufgeführten Straßen.

Der Zweckverband ist berechtigt, sich zur Erfüllung dieser Aufgaben Dritter zu bedienen. Der Zweckverband kann - in Ergänzung und Erweiterung der oben genannten Aufgaben - zusätzliche folgende Aufgaben für die Gemeinden wahrnehmen:

- Erstellung und Pflege eines Straßenkatasters als Grundlage einer flächendeckenden Zustandsbewertung der in § 3 Abs. 1 Nr. 3 und 4 StrWG genannten Straßen sowie der nicht gewidmeten Straßen mit Ausnahme der Rad- und Gehwege zur Identifizierung und Bewertung von Unterhaltungsmaßnahmen bzw. von Investitionsmaßnahmen.
- Die Planung, die Vergaben und / oder die Durchführung der mit der jeweiligen Erneuerungs- oder Unterhaltungsmaßnahme nach a) im Zusammenhang stehenden notwendigen Nebenarbeiten. Nebenarbeiten können sein: Anpassung von Schiebern und Schächten, Vorprofilierungen, Untergrundarbeiten, Flächenfräsungen, Anpassungen an und von Bordsteinen, Bankettenangleichungen.
- Die Planung, die Vergabe und/oder die Durchführung der mit der jeweiligen Erneuerungs- oder Unterhaltungsmaßnahme nach a) im Zshg. stehenden investiven Straßenbaumaßnahmen.

III. Organe des Verbandes

Vorstand:	Ralf Lange	Verbandsvorsteher
	Alexander Schmidt	1. Stellvertreter
	Peter Martin Dreyer	2. Stellvertreter
Verbandsversammlung:	Für die Gemeinde Erfde	Thomas Klömmer, Bürgermeister

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Dem Zweckverband gehören 7 Ämter mit insgesamt 66 Gemeinden an. Rund 2.060 Wege mit einer Länge von ca. 1.400 km und einer Beitragsfläche von ca. 5,05 Mio. qm sind zu unterhalten.

Zum Bereich West mit 54 % der Beitragsfläche gehören die Ämter Arensharde (9 Gemeinden), Haddeby (8 Gemeinden) und Kropp-Stapelholm (13 Gemeinden). Der Bereich Ost mit 46 % Beitragsfläche umfasst die Ämter Kappeln-Land (4 Gemeinden), Mittelangeln (2 Gemeinden), Südangeln (15 Gemeinden) und Süderbrarup (13 Gemeinden).

Der Sollüberschuss betrug zum 31.12.2020 EUR 34.031,63 (Vorjahr EUR 165.940,50). Dieser Betrag konnte vollständig der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Die Ausgaben für die Unterhaltung der Schwarzdecken überstiegen die erwarteten Ausgaben (EUR 1,47 Mio.) um ca. EUR 315.000,00 aufgrund der erstattungspflichtigen Maßnahmen sowie der Abrechnung aus 2019. Wegen einer Tarifierhöhung sind Mehrkosten beim Entgelt für die technische Betreuung in Höhe von ca. EUR 5.000,00 entstanden. Für das Haushaltsjahr 2020 wurde außerdem mit Zuschüssen an die Mitgliedsgemeinden in Höhe von ca. EUR 50.000,00 gerechnet, die als letzte Abrechnung von Zuschussmaßnahmen aus 2019 nur in Höhe von ca. EUR 5.500,00 anfielen. Ab 2020 gibt es keine Zuschusszahlungen mehr.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus der Jahresrechnung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Süd zum 31.12.2020.

V. Auszug aus der Jahreshaushaltsrechnung

Zusammengefasste Haushaltsrechnung

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
FAG-Mittel	177.228	177.228	177.228
Beiträge	1.293.217	1.306.906	1.262.629
Erstattungen	192.443	9.939	82.989
Zuführungen vom VMH	165.941	46.598	81.621
Einnahmen Verwaltungshaushalt	1.828.829	1.540.671	1.604.467
Aufwandsentschädigung	4.076	4.077	4.950
Sächl. Verwaltungskosten	561	1.423	1.782
Repräsentation	0	0	21
Komm. Schadensausgl. Unfallk.	1.004	1.012	1.002
Kassen- u. Verwalt.-Führung	3.900	3.900	3.900
Sozialversicherung	1.179	1.178	1.179
Porto und Gebühren	483	804	411
Kreisbesoldungsstelle	374	375	376
Unterhaltung	1.655.801	1.280.964	1.400.713
Entgelt techn. Betreuung	55.538	54.683	49.336
Zuschuss an Gemeinden	5.506	0	7.502
Zinsen an NORD/LB Darlehen	0	0	2.411
Zuführung zum VMH	100.407	165.941	157.198
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.828.829	1.514.357	1.630.781
Zuführung vom VWH	100.406	165.941	157.198
Entnahmen aus der Rücklage	165.941	46.598	81.621
Einnahmen Vermögenshaushalt	266.347	212.538	238.819
Zuführung zum VWH	165.941	46.598	81.621
Zuführung zur Rücklage	100.406	192.254	20.284
Tilgung Darlehen	0	0	110.600
Ausgaben Vermögenshaushalt	266.347	238.852	212.505

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

Auf Grund der kameralistischen Buchführung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbands Süd sind die herkömmlichen wirtschaftlichen Kennzahlen nicht ermittelbar.

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Nähere Angaben zu den Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung können nicht gemacht werden, da kein Lagebericht des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Süd vorliegt.

Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG

Werner-von-Siemens-Str. 44-48 Internet: www.vr-sl-mh.de
24783 Osterrönnfeld

Tel.: 04621 - 338 0 E-Mail: info@vr-sl-mh.de
Fax: 04621 - 338 47



I. Unternehmensdaten

Rechtsform:	eG		
Gründungsdatum:	28.01.1929		
Genossenschaftsregister:	562 KI		
Stand Gesellschaftsvertrag:	19.06.2019		
Geschäftsguthaben (EUR):	18.113.200,00		
Jahresergebnis (EUR):	2.591.280,45		
Beteiligungsverhältnisse:	Mitglieder	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	Gemeinde Erfde	50,00	0,0003
	Übrige Mitglieder	18.113.150,00	99,9997

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke. Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

III. Organe der Genossenschaft

Vorstand:	Karsten Petersen Georg Schäfer Holger Siem	
Aufsichtsrat:	Jorn Kick Randolf Haese Stefan Bies	Vorsitzender, Architekt, Geschäftsführer WDK Architekten Stellvertr. Vorsitzender, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Schleswig Selbständiger Landwirt/Dipl. Agraringenieur

Jan Brüdern	Leiter Projekt- und Beteiligungsmanagement Richard Ditting GmbH & Co. KG
Matthias Johannssen	Selbständiger Bauingenieur
Ralf Lange	Selbständiger Landwirt, Bürgermeister Gemeinde Meggerdorf, Amtsvorsteher Amt Kropp-Stapelholm
Elke Prätorius-Schmidt	Geschäftsführerin Prätorius GmbH
Dieter Staschwewski	Amtsleiter Amt Nortorfer Land
Kirsten Suhr	Prokuristin Jan Fr. Gehlsen GmbH & Co. KG
Axel von Rützen-Kositzkau	Rechtsanwalt und Notar, Dipl. Ing. FH
Rudolph von Spreckelsen	Selbständiger Landwirt
Vertreterversammlung: Für die Gemeinde Erfde	
Thomas Klömmer, Bürgermeister	

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Das Betriebsergebnis vor Bewertung verminderte sich von EUR 11,267 Mio. auf EUR 10,234 Mio.

Die Bilanzsumme ist mit ca. EUR 1.622,616 Mio. im Vergleich zum Vorjahr (ca. EUR 1.577,774 Mio.) leicht angestiegen. Der Anstieg ist zurückzuführen auf Zuwächse bei den Kundenforderungen und -einlagen. Der starke Anstieg der außerbilanziellen Geschäfte resultiert aus erhöhten Kreditzusagen.

Die Kundenforderungen sind stark gestiegen. Das Kreditwachstum war insbesondere in den Branchen Baugewerbe und Dienstleistungen sowie bei Privatkunden zu verzeichnen. Sowohl die Wertpapieranlagen als auch die Forderungen an Banken wurden nahezu konstant gehalten.

Auf der Passivseite ist ein starker Anstieg der Kundeneinlagen zu verzeichnen. Die Kunden bevorzugen weiterhin Einlageprodukte mit kurzen Zinsbindungen sowie Kündigungsfristen in Form von Spar- und Sichteinlagen. Die Bank führt dieses anhaltende Kundenverhalten weiterhin auf das Umfeld anhaltend niedriger Zinsen zurück. Die Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten sind erneut rückläufig, da die Bank weiterhin auf die Finanzierung aus eigenen Mitteln ausgerichtet ist.

Die Kapitalrendite (Jahresüberschuss nach Steuern / Bilanzsumme) betrug im Geschäftsjahr 0,16 % (Vorjahr 0,17 %).

Das Jahresergebnis vor Steuern liegt mit 0,52 % der durchschnittlichen Bilanzsumme über dem Planwert von 0,50 %. In der Ertragsplanung erwartet die Bank für das laufende Geschäftsjahr mit 0,52 % ein Jahresergebnis vor Steuern auf Vorjahresniveau. Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden überwiegend aus der Region setzte sich fort. Sowohl im Kreditgeschäft als auch im Einlagengeschäft wurden die Erwartungen aus der Eckwertplanung übertroffen.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr mit einem Sicherheitspuffer erfüllt sind. Für erkennbare Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Für latente Risiken im Kreditgeschäft bestehen ungebundene Vorsorgereserven. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von

Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden. Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG zum 31.12.2020.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Wegen der Verschmelzung der Schleswiger Volksbank eG und der Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG auf die Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG zum 01.01.2019 ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 nicht (mehr) aussagekräftig. Auf eine Darstellung wird daher verzichtet.

Zusammengefasste Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Barreserve	30.302.987	31.640.864	
Schuldtitel öfftl. Stellen u. Wechsel zur Refinanz. b. Zentralnotenbanken	0	0	
Forderungen an Kreditinstitute/Kunden	1.143.150.231	1.074.423.499	
Schuldversch. /festverz. Wertpap.	260.003.203	270.022.792	
Aktien/nicht festverz. Wertpap.	138.711.233	131.174.997	
Handelsbestand	0	0	
Beteiligungen bei Genossenschaften	31.301.748	31.296.798	
Anteile an verbund. Unternehmen	0	0	
Treuhandvermögen	1.109.560	723.890	
Ausgleichsford. gg. d. öfftl. Hand einschl. Schuldversch. aus Umtausch	0	0	
Immaterielle Anlagewerte	2.302	5.948	
Sachanlagen	12.633.901	13.672.460	
Sonstige Vermögensgegenstände	4.633.048	3.584.385	
Rechnungsabgrenzungsposten	767.767	1.227.949	
Bilanzsumme	1.622.615.980	1.557.773.582	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten/Kunden	1.439.356.916	1.383.163.633	
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	
Handelsbestand	0	0	
Treuhandverbindlichkeiten	1.109.560	723.890	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.126.437	2.014.727	
Rückstellungen	16.903.863	16.987.250	
Nachrangige Verbindlichkeiten	4.543.000	4.543.000	
Genussrechtskapital	0	0	
Fonds für allg. Bankrisiken	62.900.000	59.700.000	
Eigenkapital	95.907.169	90.187.963	
Rechnungsabgrenzungsposten	769.034	453.119	
Passive latente Steuern	0	0	
Bilanzsumme	1.622.615.980	1.557.773.582	

Zusammengefasste GuV-Rechnung

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Zinserträge	27.864.609	30.022.767	
Zinsaufwendungen	-2.902.904	-4.054.776	
Laufende Erträge	2.799.144	3.580.215	
Erträge aus Gewinn gem./Gewinnabf.	0	0	
Provisionserträge	12.226.716	12.370.980	
Provisionsaufwendungen	-1.669.982	-1.318.140	
Nettoertrag/-aufwand d. Handelsbest.	0	0	
Sonstige betriebl. Erträge	755.849	1.146.281	
Allg. Verwaltungsaufwendungen	-25.664.070	-27.816.717	
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-1.323.424	-1.380.890	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.529.861	-2.141.108	
Erträge aus Zuschreibungen	-2.354.224	2.696.730	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	
Ergebnis d. normalen Geschäftstätigkeit	8.201.853	13.105.342	
Außerordentliche Erträge	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	-2.357.165	-2.768.306	
Sonstige Steuern	-53.407	-973.343	
Aufwendungen aus d. Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken	-3.200.000	-6.750.000	
Jahresüberschuss	2.591.281	2.613.693	
Gewinnvortrag	0	0	
Entnahmen aus Ergebnissrücklagen	0	0	
Einstellung in Ergebnissrücklagen	0	0	
Bilanzgewinn/-verlust	2.591.281	2.613.693	

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote %	5,91	5,79	
Fremdkapitalquote %	94,09	94,21	
Eigenkapitalrentabilität %	2,70	2,90	
Verschuldungsgrad %	1591,86	1627,25	
Schuldendeckungsgrad %	0,38	0,32	

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Die Folgen des Coronavirus SARS-CoV-2 werden auch die wirtschaftlichen Entwicklungen von Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet der Bank beeinflussen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage erkennbar. Dabei sind die konkreten Auswirkungen weiterhin ungewiss.

Für den Planungszeitraum bis 2023 werden insbesondere Kreditnachfragen von Privatkunden im Bereich der Baufinanzierungen sowie im gewerblichen Bereich erwartet. Beim Jahresergebnis vor Steuern werden prozentual und absolut einen Anstieg von EUR 8,190 Mio. bzw. 0,52 % zur dBS auf 9,676 Mio. bzw. 0,55 % der dBS für den Planungszeitraum bis 2023 geplant.

Erläuterung der Kennzahlen

I. Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtkapital). Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet eine hohe finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern und gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens.
II. Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtkapital). Je höher die Fremdkapitalquote, desto größer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern.
III. Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
IV. Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Der statische Verschuldungsgrad gibt das Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital an und damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Je höher der Verschuldungsgrad ist, desto abhängiger ist ein Unternehmen von den externen Geldgebern.
V. Schuldendeckungsgrad	$\frac{\text{Kassenbestand}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	Die Kennzahl zeigt, ob das Unternehmen in der Lage wäre, alle kurzfristigen Verbindlichkeiten allein aus dem Kassenbestand zu bedienen, wären die Verbindlichkeiten sofort fällig.